

DO. III 416. Daß D. 416 im Original im St.-A. Rom (Pomposa) erhalten ist, ist DALLARI entgangen. Am Schluß sind beide Urkunden, D. 416 und 419, parallel abgedruckt.

1069. Im Arch. stor. per le prov. Parmensi NS. 23 (1923), 185—223 und 24 (1924), 309—344 veröffentlicht der Archivar am Vatikanischen Archiv, Mons. Pio CENCI, aus dem reichen Archiv des Stifts S. Giorgio in Braida (jetzt im Vatikan. Archiv) 34 Urkunden, die sich auf die Familie und die Geschichte des Bischofs Cadalus von Parma, des späteren Gegenpapstes, beziehen, darunter auch (24, 334 n. 28) das Diplom Heinrichs IV. St. 2430 für S. Giorgio in Braida, die Gründung Cadalus', nach einer Kopie des 16. Jh. Vgl. dazu jetzt auch F. SCHNEIDER in Papsttum und Kaisertum, Festschrift für PAUL KEHR (München 1925), S. 185 ff.

1070. Sac. GINO BORGHEZIO von der Vatikanischen Bibliothek beschreibt und veröffentlicht in einer Nozzeschrift (Taverna-Paternò-Bene, Vagienna 1923) und gleichzeitig im Boll. stor.-bibliogr. Subalpino 25 (1923), 201—10 das Originaldiplom Heinrichs IV. für Fruttuaria (St. 2725a) ('L'originale del diploma di Enrico IV per l'abbazia di Fruttuaria 23 settembre 1069'), das jüngst im Kapitelarchiv zu Ivrea (vgl. n. 644) wiederaufgefunden und mit mehreren Handschriften der berühmten Kapitelbibliothek, darunter dem Codex mit der Lex Baiuvariorum, nach Rom geschickt worden war, um in der weltberühmten Handschriftenklinik der Vatikanischen Bibliothek, die der unermüdlichen Fürsorge des Kard. FR. EHRLE verdankt wird, restauriert zu werden. Hier sah ich das Diplom, das mancherlei diplomatische Besonderheiten darbietet, im Oktober vorigen Jahres. Der Text, den STUMPF nach jüngeren Abschriften bot, ist jetzt durch die korrekte Ausgabe BORGHEZIOS ersetzt. P. K.

1071. In der Revue Belge de philologie et d'hist. 1 (1922), 511—514 veröffentlicht A. HANSAY einige Bemerkungen zu dem D. Heinrichs V. für die Kirche von Lüttich von 1107 (St. 3021).

1072. In einem Aufsatz 'Masserano nella leggenda e nella storia' im Arch. della Soc. Vercellese di storia e d'arte 12 (1920), 89—104 druckt ROMOLO QUAZZA das D. Konrads III. St. 3422 aus STUMPF ab.

1073. Die Untersuchung von MARIA SACERDOTTI 'Il diploma di Federico Barbarossa ai Pisani (6 aprile 1162)' [= Const.